

# VERBÄNDE MIT BESONDEREN AUFGABEN



[www.dosb.de](http://www.dosb.de)

[www.sportdeutschland.de](http://www.sportdeutschland.de)

[f/sportdeutschland](https://www.facebook.com/sportdeutschland)

[f/olympiamannschaft](https://www.facebook.com/olympiamannschaft)

[t @TrimmyDOSB](https://twitter.com/TrimmyDOSB)

[t @DOSB](https://twitter.com/DOSB)

# VERBÄNDE MIT BESONDEREN AUFGABEN IM DOSB

Die 20 Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) repräsentieren eine Gruppe von Mitgliedern, die sich trotz ihrer unterschiedlichen Strukturen, Aufgabenfelder und Größe zu einer Einheit ergänzen. Sie setzen sich für eine ganzheitliche und von Fair Play geprägte Sportbewegung ein. Die VmbA vertreten rund 1,4 Mio. Mitglieder.

Schwerpunkte dieser Sportverbände liegen im Bereich Wertevermittlung, Bildung, Wissenschaft und Gesundheit im und durch Sport. Die VmbA decken die gesamte Breite des organisierten Sports ab und können als Orientierung für ein erfülltes Leben dienen. Sie besitzen Kompetenzen, die im DOSB und darüber hinaus Anregungen und Impulse für eine nachhaltige und zukunftsweisende Sportentwicklung geben.

allgemeiner deutscher  
hochschulsportverband



# LEITBILD

## Präambel

Die 20 Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) repräsentieren eine Gruppe von Mitgliedern, die sich mit ihren unterschiedlichen Strukturen, Aufgabenfeldern und Größen zu einer Einheit ergänzen. Sie setzen sich für eine ganzheitliche und von Fairness geprägte Sportbewegung ein. Die VmbA vertreten rund 1,4 Mio. Mitglieder.

## Grundwerte – Was uns wichtig ist

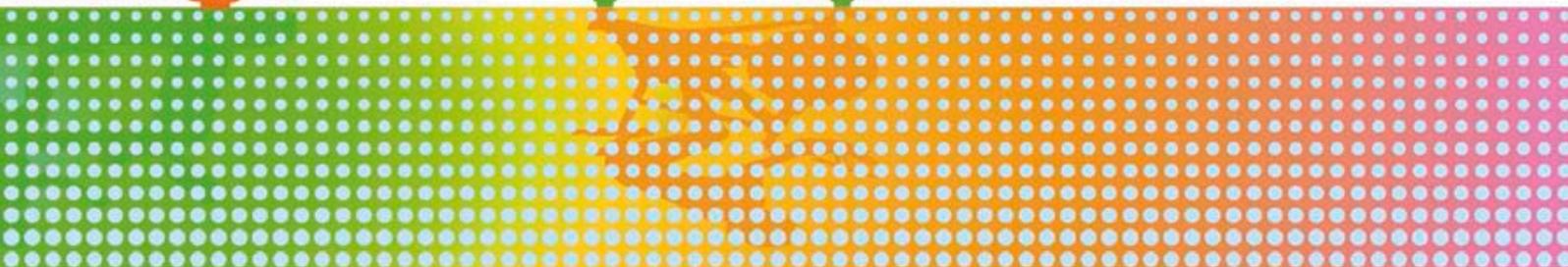
- Wir ermöglichen jedem Menschen seinen individuellen Weg zu sportlicher Betätigung
- Bei unseren Aktivitäten haben wir den ganzen Menschen im Blick – unsere Angebote dienen Körper, Seele und Geist
- Vielfalt ist unsere Stärke – aus ihr entwickeln wir unsere gemeinsamen Werte
- Toleranz prägt unser Handeln – wir sind offen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Glaube, Bildung, Alter, Geschlecht und Behinderung
- Wir stehen für fairen Sport – frei von jeglicher Manipulation
- Wir treten für eine gleichberechtigte Partnerschaft zwischen Sport, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein

## Zusammenarbeit – Was wir tun

- Wir arbeiten partnerschaftlich und realisieren unsere Ideen in gemeinsamen Projekten und Aktionen
- Wir lernen voneinander und erweitern unser Wissen übereinander
- Regelmäßige Kontakte sind die Basis unserer erfolgreichen Zusammenarbeit

## Selbstverständnis – Wofür wir stehen

- Wir sind eine der drei Säulen des DOSB
- Wir gestalten und beeinflussen die Arbeit des DOSB – dies ist Anspruch und Motivation für unser Handeln
- Wir ergreifen Initiative und übernehmen Verantwortung
- Wir stehen in der Öffentlichkeit und lassen sie an unseren Aktivitäten teilhaben



# INHALTS- VERZEICHNIS

<b>Verbände</b>	<b>Seite</b>
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh) .....	10
Bundesverband der Berufsfachschulen für Gymnastik und Sport (BBGS).....	12
CVJM-Sport.....	14
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund).....	16
Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) .....	18
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) .....	20
Deutscher Aikido-Bund (DAB) .....	22
Deutscher Betriebssportverband (DBSV) .....	24
Deutscher Sportlehrerverband (DSL) .....	26
Deutscher Verband für das Skilehrwesen – INTERSKI DEUTSCHLAND.....	28
Deutscher Verband für Freikörperkultur (DFK).....	30
Deutsches Polzeisportkuratorium (DPSK).....	32
DJK-Sportverband .....	34
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) – Sportkommission.....	36
Kneipp-Bund .....	38
MAKKABI Deutschland.....	40
Rad- und Kraftfahrerbund (RKB) „Solidarität“ Deutschland 1896 .....	42
Special Olympics Deutschland (SOD).....	44
Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS).....	46
Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) .....	48

# VORWORT



**Alfons Hörmann**  
Präsident des DOSB

## Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die ganze Vielfalt Sportdeutschlands vereint. Als größte Bürgerbewegung Deutschlands mit mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften in fast 90.000 Vereinen bringt der Sport Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Religion, sozialer Stellung oder Weltanschauung zusammen. Sie alle eint das Interesse an Bewegung und den damit verbundenen Werten wie Toleranz, Fair Play und Teamgeist. Der Sport trägt damit wie kaum eine andere Personenvereinigung zur gesellschaftlichen Integration in Deutschland bei.

Die 98 Mitgliedsorganisationen mit ihren unterschiedlichen Strukturen und Tätigkeitfeldern bilden die drei tragenden Säulen des DOSB. Auch darin spiegelt sich die Vielfalt Sportdeutschlands wider: die 61 Spitzenverbände vertreten die olympischen und nicht-olympischen Sportarten, dazu kommen die 16 Landessportbünde und als dritter Pfeiler die 20 Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA), die sich in dieser Broschüre vorstellen.

Bereits der Name macht deutlich, dass diesen Verbänden innerhalb des DOSB eine ganz eigene Rolle zukommt. Sie stellen den Sport in einen größeren Zusammenhang, sei es mit Blick auf das gesellschaftliche oder das berufliche Umfeld ihrer Mitglieder oder auch auf die Gebiete der Medizin, der Wissenschaft oder der Pädagogik. Damit und mit ihren Anregungen fördern und befördern die VmbA die Sportentwicklung in Deutschland in vielfältiger Weise.

Allen 20 Verbänden mit besonderen Aufgaben sei an dieser Stelle für die fruchtbare Zusammenarbeit und das große Engagement für den deutschen Sport und seine Werte gedankt. Auch in Zukunft werden sie das bunte Bild Sportdeutschland mitgestalten.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Hörmann', written in a cursive style.

Alfons Hörmann

# VORWORT



**Dr. Barbara Oettinger**  
Vorsitzende der Konferenz  
der VmbA im DOSB

## Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

seit der Gründung des Deutschen Olympischen Sportbundes am 20. Mai 2006 bilden die Verbände mit besonderen Aufgaben eine starke dritte Säule innerhalb des DOSB, neben den Landessportbünden und Spitzenverbänden. Die VmbA zeichnen sich dabei besonders durch ihre vielfältigen Tätigkeitsprofile und Traditionen aus.

Die Konferenz der Verbände mit besonderen Aufgaben ist gemäß § 22 der DOSB-Satzung ein Gremium des Deutschen Olympischen Sportbundes. Sie tagt in der Regel zweimal jährlich und befasst sich mit aktuellen Themen und Projekten der VmbA selbst sowie der Dachorganisation DOSB. Bei unseren Treffen ist auch der Erfahrungsaustausch ein wichtiges Element.

In der vorliegenden Broschüre stellen sich alle 20 im DOSB vertretenen Verbände mit besonderen Aufgaben vor und beschreiben ihre Geschichte, Struktur und Aufgaben sowie ihr gemeinsames Selbstverständnis.

Dieser Überblick lässt die Kompetenzen der VmbA und ihre ganzheitliche, zukunftsgerichtete Bedeutung im und für den organisierten Sport in Deutschland lebendig werden.

Mein Dank gilt der gesamten VmbA-Verbändegruppe sowie dem DOSB für die schöne Zusammenarbeit und Unterstützung auch bei der Erstellung dieser Publikation. Ich wünsche allen viel Freude bei der Lektüre!

Ihre

Dr. Barbara Oettinger



# ALLGEMEINER DEUTSCHER HOCHSCHULSPORTVERBAND (adh)

## Kurz und bündig

Der am 2. April 1948 gegründete Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) ist der Dachverband der Hochschulsporteinrichtungen in Deutschland. Derzeit sind über 190 Hochschulen mit rund 2,4 Millionen Studierenden und 550.000 Mitarbeitenden Mitglied im adh. Seine Aufgaben konzentrieren sich auf nationalen und internationalen Wettkampfsport sowie Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Hochschulsporteinrichtungen.

## Studium und Spitzensport

Um die Bedingungen für studierende Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu verbessern, hat der adh 1999 das Projekt „Partnerhochschule des Spitzensports“ ins Leben gerufen, das im Sinne der „Dualen Karriere“ die Grundlage dafür gelegt hat, Studium und Leistungssport erfolgreich miteinander verbinden zu können.

## Nationaler und internationaler Wettkampfsport

Der adh ist Veranstalter von Deutschen Hochschulmeisterschaften und weiteren Wettkampfsportformaten in über 40 Sportarten. Der Sportartenkanon reicht von den beliebtesten Ballsportspielen über klassische Sportdisziplinen bis zu aktuellen Trendsportarten. Interna-

tionales sportliches Highlight sind die alle zwei Jahre stattfindenden Sommer- und Winter-Universiaden, die weltweit größte Multisportveranstaltung des Spitzensports nach den Olympischen Sommerspielen.

## Mehr als nur Sport

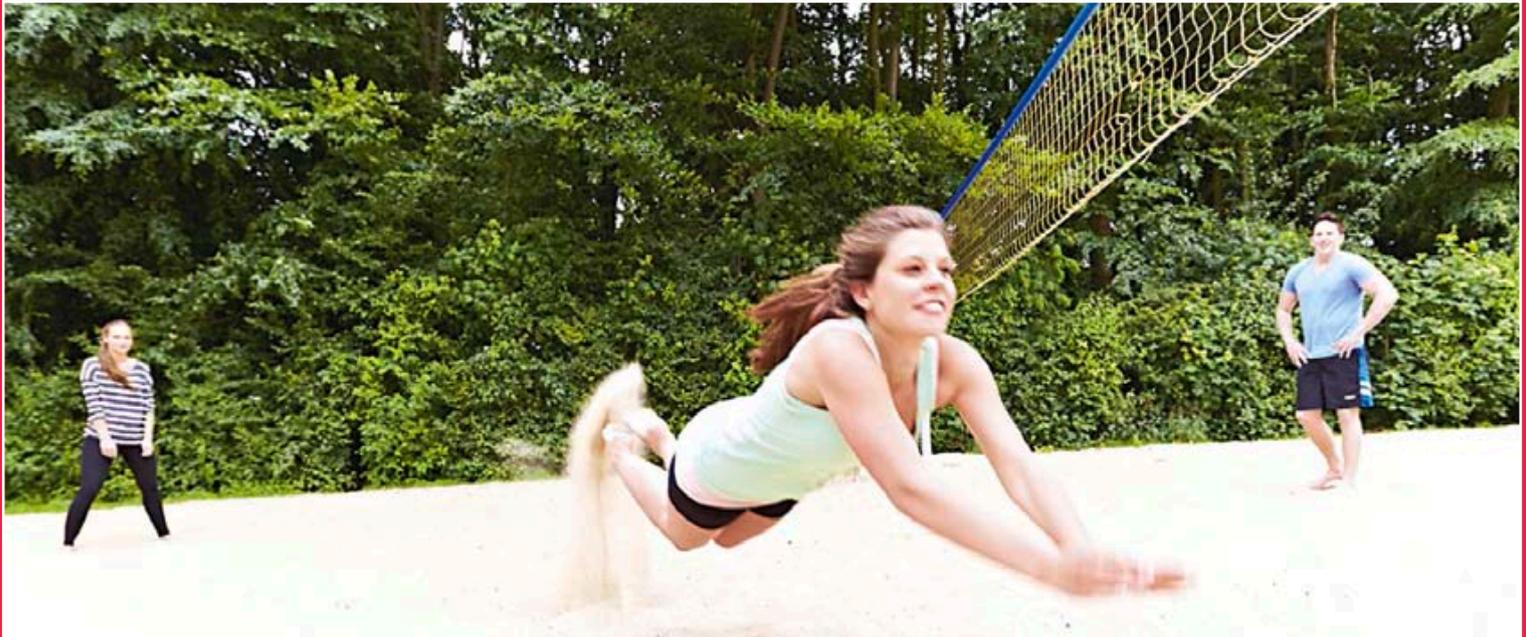
Der adh agiert an der Schnittstelle zwischen Sport und Bildung. Deshalb ist die Verbesserung des Hochschulsports durch zahlreiche informelle Bildungs- und Lernanlässe ein wichtigstes Ziel des Verbandes. Die umfangreiche Bildungs- und Netzwerkarbeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung von ehrenamtlich Engagierten sowie haupt- und nebenberuflichem Hochschulsportpersonal. Außerdem fördert der adh seit 2003 mit dem DOSB prämierten adh-Projekt Tandem-Mentoring gezielt weibliche Nachwuchskräfte im Sport.

**Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)**

Max-Planck-Straße 2 · 64807 Dieburg

T 06071 208610 · F 06071 207578

adh@adh.de · www.adh.de



# BUNDESVERBAND DER BERUFS- FACHSCHULEN FÜR GYMNASTIK UND SPORT (BBGS)

1955 haben sich die staatlich anerkannten Berufsfachschulen für Gymnastik und Sport zu einem Bundesverband zusammengeschlossen.

Der Verband vertritt bundesweit 15 Schulen mit ca. 1.000 Auszubildenden. Ausbildungsschwerpunkte sind Prävention/Rehabilitation, funktionelle und kreative Bewegungsbildung, Tanz und Sport.

Die Auszubildenden werden drei Jahre in Theorie und Praxis auf einen vielfältigen Bewegungsberuf vorbereitet (Vollzeit).

Zu den Aufgaben des BBGS gehört die Vertretung der Interessen der Schulen sowie des Berufsbildes gegenüber staatlichen Einrichtungen, anderen Institutionen und Verbänden sowie den Krankenkassen.

Ziel ist die Sicherung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für diese Berufsausbildung.

Der BBGS ist u.a. Mitglied der Konföderation der deutschen Rückenschulen (KDDR) und der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (bvpg). Kooperationen unterhält er mit dem Deutschen Gymnastikbund (DGymB), dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS) sowie dem Deutschen Turner-Bund (DTB).

## Unsere Schulstandorte:

- Karlsruhe
- Kornwestheim
- Waldenburg
- Coburg
- München (2)
- Bremen
- Hannover
- Bielefeld
- Dortmund
- Düsseldorf
- Essen
- Kerpen
- Münster
- Kiel

**Bundesverband der Berufsfachschulen für Gymnastik  
und Sport (BBGS)**

Sentruper Straße 157-161 · 48149 Münster

T 0251 98163400

info@bbgs-online.de · www.bbgs-online.de



# CVJM-SPORT

## Name und Zielsetzung

CVJM-Sport ist die Bezeichnung für die Sportarbeit im CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen). CVJM-Sport ist eine der vielfältigen Formen missionarischer Jugendarbeit des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland, seiner Mitglieder und Vereine.

Die Sportarbeit des CVJM richtet sich am biblischen Menschenbild aus und will Programme anbieten, die der ganzheitlichen Entfaltung menschlichen Lebens und der Entdeckung und Förderung körperlicher Begabungen dienen.

Im CVJM gibt es Sport mit und ohne Wettkampfcharakter. Deutsche CVJM-Meisterschaften finden heute in den Sportarten Basketball, Fußball, Handball, Indiacca, Tischtennis und Volleyball statt. Auswahlteams nehmen an Europameisterschaften des europäischen CVJM im Basketball, Handball, Tischtennis und Volleyball teil.

## Geschichte

Der Vorläufer von CVJM-Sport, der „Eichenkreuz-Verband für Leibesübungen“ innerhalb der evangelischen Jünglingsbündnisse Deutschlands, wurde 1926 gegründet. Der weltweit erste CVJM entstand am 6. Juni 1844

in London unter dem Namen YMCA (Young Men's Christian Association). Am YMCA-College in Springfield/USA wurde 1881 das Basketball-Spiel entwickelt. 1895/96 wurde am gleichen College das Volleyball-Spiel erfunden.

1930 entwickelte Juan Carlos Ceriani Gravier, ein Sportlehrer in Montevideo, die erste Version der Indoor Fußballvariante Futsal für die CVJM-Arbeit in Uruguay.

## Statistisches

- Anzahl der Vereine mit Sportarbeit: ca. 1.000
- Anzahl der Mitglieder: ca. 46.000
- davon Kinder/Jugendliche (bis 26 Jahre): ca. 26.000

### CVJM-Sport

Im Druseltal 8 · 34131 Kassel  
T 0561 3087232 · F 0561 3087240  
sport@cvjm.de · www.cvjm.de/sport



# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SPORTMEDIZIN UND PRÄVENTION (DEUTSCHER SPORTÄRZTEBUND)

Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) repräsentiert ärztliche Kompetenz auf dem Gebiet der Bewegungs- und Sportmedizin. Sie fühlt sich der Gesundheitsförderung durch körperliche Aktivität verpflichtet in Prävention, Therapie und Rehabilitation vor allem bei zivilisationsbedingten Erkrankungen.

Die knapp 8.000 Mitglieder sind sportmedizinisch tätige Ärztinnen und Ärzte, bringen in unterschiedlichen Fachgebieten sportmedizinisches Wissen in die ärztliche Arbeit ein und dokumentieren damit den interdisziplinären Charakter dieses Faches. Bewegungs- und Sportmedizin ist ein integraler Baustein vieler Säulen des Gesundheitssystems; sportmedizinische Erkenntnisse und Ansätze sind zunehmend in vielen klinischen Fächern gefragt.

Die DGSP bietet ein breit gefächertes strukturiertes Weiterbildungskonzept für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin. Die DGSP fördert die wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Sportmedizin und veranstaltet Seminare, Symposien und zweijährlich den Deutschen Sportärztekongress, bei dem knapp 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich über den aktuellen Wissensstand und die Entwicklung in Wissenschaft und Praxis auf dem Felde der Sportmedizin informieren können. Das offizielle Organ der DGSP, die „Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin“, ver-

öffentlicht aktuelle wissenschaftliche Artikel und regelmäßig Standards, die als Orientierungsgrößen weite Beachtung finden.

Die DGSP ist Mitglied vieler nationaler und internationaler Verbände, Fachgesellschaften und Institutionen, in die sie ihre fachliche Kompetenz im kontinuierlichen Dialog einbringt. Als Beispiel sei auf die Zusammenarbeit mit dem DOSB im Rahmen des Qualitätssiegels SPORT PRO GESUNDHEIT verwiesen.



**Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention  
(Deutscher Sportärztebund)**

Königswarter Straße 16 · 60316 Frankfurt am Main  
T 069 4071412 · F 069 4071859  
dgsp@dgsp.de · www.dgsp.de



# DEUTSCHE OLYMPISCHE GESELLSCHAFT (DOG)

## Engagement für Leistung und Fairplay

Seit 1951 gibt es die Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) als Förderverband des Sports und der olympischen Bewegung. Sie ist die einzige Mitgliederorganisation für die olympische Idee in Deutschland. Mit ihrem Leitmotiv „Leistung macht Spaß“ hält sie die olympischen Werte Fairness, Leistungsbereitschaft, Teamgeist und Völkerverständigung lebendig, vermittelt diese insbesondere an Kinder und Jugendliche weiter und unterstützt den Nachwuchssport.

Die Mitglieder – Olympiateilnehmer, Leistungs- und Freizeitsportler, Trainer, Funktionäre und Sportverbände als auch Olympiabegeisterte aus anderen gesellschaftlichen Bereichen – sind in rund 50 ehrenamtlich geführten Zweigstellen organisiert, die ihren Mitgliedern vor Ort Veranstaltungen von Sportveranstaltungen über Podiumsdiskussionen bis hin zu kleinen Events anbieten.

Mit der Faszination Olympia will die Deutsche Olympische Gesellschaft vor allem junge Menschen für den Sport begeistern, sie im Sinne der olympischen Werte bilden und fördern. Dazu hat sie Modellprojekte wie „Kinder bewegen“, „Jung, sportlich, FAIR“ und die DOG-Patenschaften aufgelegt. Im Rahmen der Fair Play-Initiative hebt sie beispielhaft faires Verhalten hervor, um das Vertrauen in die Werte des Sports zu stärken.

Seit 1951 ist die Deutsche Olympische Gesellschaft Herausgeber der Zeitschrift „Olympisches Feuer“. Die Stimme der Olympischen Bewegung in Deutschland zeichnet in aktuellen Berichten, interessanten Dokumentationen, eindrucksvollen Photographien und kritischen Kommentaren ein vielfältiges Bild der Faszination Olympia und des Gesellschaftsphänomens Sport insgesamt. Namhafte Autoren beleuchten die Aktivitäten auf nationaler Ebene und blicken zugleich auf das internationale olympische Geschehen.



### Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG)

Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main  
T 069 6950160 · F 069 6771826  
office@DOG-bewegt.de · www.DOG-bewegt.de



# DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR SPORTWISSENSCHAFT (dvs)

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) ist ein Zusammenschluss der an sportwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland in Lehre und Forschung tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die dvs verfolgt das Ziel, die Sportwissenschaft zu fördern und weiterzuentwickeln.

Die Aufgaben der dvs liegen insbesondere in der Anregung und Unterstützung sportwissenschaftlicher Forschung, der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis auf der Basis berufsethischer Grundsätze, der Initiierung und Organisation der wissenschaftlichen Kommunikation (u.a. durch die Veranstaltung von Tagungen oder die Herausgabe wissenschaftlicher Schriften), der Stellungnahme zu Fragen von Studium und Lehre, der Unterstützung bei der Struktur- und Personalentwicklung im Bereich sportwissenschaftlicher Einrichtungen, der Förderung des sportwissenschaftlichen Nachwuchses sowie in der nationalen und internationalen Vertretung der Sportwissenschaft.

Die dvs hat rund 1.000 Mitglieder, die in verschiedenen Sektionen (z.B. Sportpädagogik, Trainingswissenschaft) und Kommissionen (z.B. Gesundheit, Sportspiele) organisiert sind. Mitglied der dvs kann werden, wer hauptamtlich in Lehre oder Forschung an einer sportwissenschaftlichen Einrichtung tätig ist, sportwissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht hat oder einen sportwissenschaftlichen Studienabschluss nachweisen kann.

Jährlich finden ca. 25 Tagungen der dvs-Sektionen und -Kommissionen statt. Alle zwei Jahre veranstaltet die dvs mit dem „Sportwissenschaftlichen Hochschultag“ den zentralen Kongress der deutschen Sportwissenschaft.

Als Verband für Wissenschaft und Bildung berät die dvs den organisierten Sport in allen relevanten Themen des Leistungs- und Breitensports. Gemeinsam mit dem DOSB und dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft gibt die dvs die Zeitschrift „Sportwissenschaft“ heraus.



v.l.: Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Prof. Dr. Yolanda Demetriou, PD Dr. Ilka Seidel, Prof. Dr. Lutz Thieme, Prof. Dr. Lutz Vogt und Prof. Dr. Ina Hunger

**Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)**

Bei der Neuen Münze 4a · 22145 Hamburg

T 040 67941212 · F 040 67941213

info@sportwissenschaft.de · www.sportwissenschaft.de



# DEUTSCHER AIKIDO-BUND (DAB)

合  
氣  
道

**Ai:** Harmonie

**Ki:** geistige Kraft

**Do:** Weg

Aikido ist eine moderne Selbstverteidigungsform, die der japanische Budo-Meister Morihei Ueshiba (1883–1969) aus den Kampfkünsten der Samurai entwickelt hat. Beim „Weg der harmonisch fließenden Kraft“ – so die deutsche Übersetzung – geht es darum, die Energie eines Angreifers zu lenken und damit die Spirale der Gewalt zu durchbrechen.

Aikido ist ausschließlich defensiv und es gibt – Teil der zugrunde liegenden Philosophie – in dieser Kampfkunst keine Meisterschaften mit Gewinnern und Verlierern. Im Aikido gewinnen durch die ganzheitliche Ausrichtung ALLE, was der hohe Kinder- und Jugend- sowie auch Frauenanteil belegt. Das Aikido-Training spricht Körper und Seele an und beinhaltet in der Regel funktionelle Gymnastik sowie Atemübungen. Aikidoka erhalten durch die körperlich-anschaulichen Übungen geistige Prinzipien vermittelt, die sie im Alltag anwenden können.

Dem DAB gehören ca. 175 Vereine mit 6.200 Mitgliedern an. Es gibt jedes Jahr zahlreiche Lehrgänge auf allen Organisationsebenen und eine qualifizierte, gut besuchte Trainer-Ausbildung. Das Präsidium und die Geschäftsstelle arbeiten rein ehrenamtlich.



**Deutscher Aikido-Bund (DAB)**

Stuttgarter Straße 32 · 73547 Lorch

T 07172 915110 · F 07172 915111

geschaeftsstelle@aikido-bund.de · www.aikido-bund.de



# DEUTSCHER BETRIEBS- SPORTVERBAND (DBSV)

## Kurz und bündig

Der 1954 gegründete Deutsche Betriebssportverband (DBSV) fördert und betreibt Betriebssport als Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Mitglieder sind derzeit 12 regionale Landesbetriebssportverbände mit 4.500 Betriebssportvereinen und 11 Betriebssportgemeinschaften mit insgesamt rund 300.000 Aktiven.

## Sportarten

Die Mitglieder des DBSV sind in 80 Sportarten tätig, die von den Ballspielarten über klassische Sportdisziplinen bis zu aktuellen Trendsportarten reichen. Fußball, Tennis, Leichtathletik, Bowling und Tischtennis sowie der Freizeit- und Gesundheitssport sind zahlenmäßig führend.

## Events

Deutsche Betriebssport-Meisterschaften werden jährlich in bis zu 20 verschiedenen Sportarten ausgetragen. Auf internationaler Ebene finden Europäische Betriebssportspiele (2015 in Riccione, 2017 in Gent, 2019 in Salzburg) sowie die Betriebssport-Europameisterschaft im Bowling statt. Sportfeste und -veranstaltungen auf regionaler Ebene runden das bundesweite Angebot ab.

## Darstellung

Das „DBSV-Telegramm“ erscheint als Newsletter im Internet etwa 30- bis 35-mal im Jahr, regionale Mitteilungsblätter werden in unterschiedlichen zeitlichen Rhythmen publiziert.

## Aus- und Weiterbildung

Die Qualifizierung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betriebssport ist ein Hauptanliegen des DBSV. Dazu finden regelmäßig Seminare, Vorträge und Workshops statt.

### Deutscher Betriebssportverband (DBSV)

Wiedstraße 20 · 53859 Niederkassel-Mondorf

T 0228 4337623 · F 030 263917303493

tronnie@snafu.de · [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net)

[www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband](https://www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband)



# DEUTSCHER SPORT- LEHRERVERBAND (DSLVL)

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSLVL) ist der größte Berufsverband in Deutschland für alle Sportlehrerinnen und Sportlehrer sowie Sportlehrkräfte. Er ist der einzige Berufsverband von Sportlehrkräften in Deutschland und umfasst derzeit 10.000 Mitglieder in 16 Landesverbänden und sechs Fachsportlehrerverbänden. Die Gründung erfolgte am 12. November 1949. Die Mitglieder des Deutschen Sportlehrerverbandes unterrichten an Schulen, Hochschulen, in Vereinen und privaten Sportschulen.

## Seine Hauptaufgaben sieht der Deutsche Sportlehrerverband in ...

- der Vertretung der Belange des Schulsports und des Sportunterrichts in allen Bereichen des öffentlichen Lebens;
- dem Angebot von Fortbildungsveranstaltungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen des Sports;
- der Information, Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder;
- der Einflussnahme auf die pädagogische und sportliche Ausbildung des Sportlehrernachwuchses und auf die Lehrplanarbeit;
- dem Angebot des vergünstigten Bezugs der Fachzeitschrift „sportunterricht“ – der Verbandszeitschrift des DSLVL;
- dem Angebot eines preiswerten Versicherungsschutzes für Sportlehrerinnen und Sportlehrer.



### Deutscher Sportlehrerverband (DSLVL)

Johansenau 3 · 47809 Krefeld  
T 02151 512223 · F 02151 512222  
info@dslvl.de · www.dslvl.de



# DEUTSCHER VERBAND FÜR DAS SKILEHRWESEN – INTERSKI DEUTSCHLAND

Der Deutsche Verband für das Skilehrwesen – INTERSKI DEUTSCHLAND wurde 1951 gegründet und ist ein integrativer Dachverband für die schneesportlehrenden Verbände, Organisationen und Institutionen in Deutschland.

## INTERSKI DEUTSCHLAND ...

- entwickelt in Deutschland eine einheitliche Schneesportlehrauffassung, bietet eine Plattform zum Austausch von Schneesportwissen und koordiniert die Erarbeitung der Inhalte.
- fördert das nationale und internationale Schneesportlehrwesen bzgl. Ausbildung und Unterricht im Schneesport und ist verantwortlich für die Umsetzung der internationalen Vorgaben und Rahmenrichtlinien für die Aus- und Weiterbildung auf nationaler Ebene.
- vertritt die Interessen seiner Mitgliedsverbände auf nationaler und internationaler Ebene und bringt sich in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik ein.
- kommuniziert die einheitliche Lehrmeinung durch Lehrpläne, Vorträge, Workshops etc.
- setzt Impulse und nimmt Trends im Schneesportlehrwesen auf.
- ist den Werten einer demokratischen Gesellschaft verpflichtet und nimmt die Verantwortung gegenüber künftigen Generationen wahr.

Wesentliche Aufgabe von INTERSKI DEUTSCHLAND ist die Vertretung des Deutschen Skilehrwesens mit seinen Mitgliedsverbänden in folgenden internationalen Organisationen:

- INTERSKI INTERNATIONAL
- International Ski Instructors Association (ISIA)
- Internationaler Verband der Schneesport-Instruktoren (IVSI)
- Internationaler Verband Schneesport an Schulen und Hochschulen (IVSS)



## Deutscher Verband für das Skilehrwesen – INTERSKI DEUTSCHLAND

Danneckerstraße 56 · 70182 Stuttgart

T 0711 74009778

[info@dvs-interskideutschland.de](mailto:info@dvs-interskideutschland.de)

[www.dvs-interskideutschland.de](http://www.dvs-interskideutschland.de)



# DEUTSCHER VERBAND FÜR FREIKÖRPERKULTUR (DFK)

---

„Freikörperkultur/Naturismus ist eine Lebensart in Harmonie mit der Natur. Sie kommt zum Ausdruck in der gemeinschaftlichen Nacktheit, verbunden mit Selbstachtung sowie Respektierung der Andersdenkenden und der Umwelt.“

---

Die organisierte Freikörperkultur in Deutschland hat ihre Wurzeln in den Vereinsgründungen ab 1900. Heute wird FKK-Sport in ca. 155 FKK-Sportvereinen in neun Landesverbänden praktiziert, die unterschiedlich strukturiert sind und deren gemeinsame Dachorganisation der Deutsche Verband für Freikörperkultur (DFK) ist.

FKK-Sportvereine und ihre Landesverbände sind über den DFK in den DOSB-Gremien eingebunden. Der DFK fördert den Sportbetrieb der Vereine im Sinne des Breitensportgedankens und pflegt dabei besonders den Familiensport bei alters- und geschlechtsübergreifenden Veranstaltungen.

Der DFK ist somit Dachverband der organisierten Naturisten in Deutschland und als deutsche Föderation Mitglied in der Internationalen Naturisten Föderation (INF). Die INF ist die Interessenvertretung von organisierten Mitgliedern und nichtorganisierten, aber praktizierenden Naturisten auf der ganzen Welt.

Weltweit gibt es ca. 250.000 organisierte Naturisten in 32 Föderationen (Ländern). In Europa sind es rund 170.000 Personen in zurzeit 24 Föderationen.

Die fkk-jugend, das selbstständige Jugendwerk des DFK, ist Mitglied der Deutschen Sportjugend. Sie unterstützt die Arbeit der Jugend in den FKK-Vereinen und -Verbänden, bildet Jugend- und Jugendgruppenleiter aus und organisiert Ferienlager und Freizeiten. Internationale Begegnungen Jugendlicher sollen das Verständnis für Probleme anderer Gesellschaften und internationale Verständigungen fördern.

**Deutscher Verband für Freikörperkultur (DFK)**

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover

T 0511 12685500 · F 0511 12685515

dfk@dfk.org · www.dfk.org



# DEUTSCHES POLIZEISPORT- KURATORIUM (DPSK)

Das Deutsche Polizeisportkuratorium (DPSK) ist ein Bund-Länder-Gremium, in dem die Innenminister und Innensenatoren des Bundes und der 16 Bundesländer durch je eine Polizeisportbeauftragte bzw. einen Polizeisportbeauftragten vertreten sind. Es steht in engem Kontakt zum Bundesministerium des Innern und vertritt die polizeisportlichen Interessen der Bundesrepublik Deutschland.

Die Aufgaben des DPSK sind die Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sowie die Organisation und Entwicklung des Dienstsports. Dies umfasst sowohl den Gesundheits- und Präventionssport (GPS) als auch die Förderung des Wettkampfsports in der Polizei und des außerdienstlichen Polizeisports. Das DPSK regelt darüber hinaus Grundsatzangelegenheiten wie die Wettkampfordnung oder den Leitfaden zur Durchführung des Dienstsports in der Polizei.

Das DPSK arbeitet eng mit nationalen und internationalen Sportorganisationen zusammen. Es ist Mitglied im Europäischen Polizeisportverband (USPE), dadurch ist das DPSK auch für die Entsendung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den Europäischen Polizeimeisterschaften (EPM) in 15 verschiedenen Sportarten von Schießen über Radfahren bis hin zu Fußball sowie deren Betreuung zuständig. Darüber hinaus

richtet das DPSK Europäische Polizeimeisterschaften in der Bundesrepublik aus.

Sporttechnische Fragen bearbeitet ein Fachausschuss, der sich aus dem Hauptsportwart, den Fachwarten der einzelnen Sportarten und dem Fachwart für Gesundheits- und Präventionssport zusammensetzt.

In den Sportarten: Crosslauf, Marathon, Leichtathletik, Fußball, Handball, Triathlon, Judo, Ju-Jutsu, Schießen, Schwimmen/Retten und Volleyball veranstaltet das DPSK „Deutsche Polizeimeisterschaften“. In den Mannschaftssportarten finden Deutsche Polizeimeisterschaften sowohl für Männer als auch für Frauen statt.

Weiterhin gibt es in einigen Polizeien des Bundes und der Länder Sportfördergruppen bzw. individuelle Sportförderungen, durch die gezielt Spitzensportler der einzelnen Fachverbände gefördert werden. Als offizielles Organ gibt das DPSK die „POLIZEISPORT-Depesche“ heraus.

## Deutsches Polizeisportkuratorium (DPSK)

Alt Prester 5 · 39114 Magdeburg  
T 0391 8102901 · F 0391 8102909  
info@dpsk.de · www.dpsk.de



# DJK-SPORTVERBAND

## Name und Zielsetzung

Der DJK-Sportverband ist der 1920 gegründete katholische Sportverband in Deutschland. Er nimmt in ökumenischer Offenheit alle auf, die seine Zielsetzung mittragen. Die drei Großbuchstaben DJK stehen für den Namen „Deutsche Jugendkraft“ und sind keine Erfindung der Gründer des Verbandes. Jugendkraft war ein häufig verwendeter und selbsterklärender Begriff der Alltagssprache dieser Zeit, der auch in anderen Kulturen, Sprachen und Sportbereichen verwendet wurde (z.B. Italien: Juventus). Er meint die Summe aller positiven, kraftvollen, kreativen Eigenschaften der Jugendzeit schlechthin, ohne dass diese damit auf den Lebensabschnitt Jugend begrenzt wären.

Im DJK-Sportverband treffen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport. Der DJK-Sportverband ist die Verbindung zwischen Kirche und Sport bei der Gestaltung menschlichen Miteinanders und der Sorge um lebensfrohen, menschengerechten und menschenwürdigen Sport.

## Leitbild

„Sport um der Menschen willen“ lautet das Leitbild des DJK-Sportverbandes. Das bedeutet: Der Mensch darf nicht dem Sport oder der sportlichen Leistung unterge-

ordnet werden. Ob Breiten- oder Leistungssport, Freizeit- oder Gesundheitssport – für DJK'ler steht das „Erlebnis“ vor dem „Ergebnis“. Zum Sport gehört der Wille zum Gewinnen wie auch das Verlierenkönnen. Wer lernt, sich aktiv in eine Gemeinschaft einzubringen, der versteht es auch, Verantwortung für andere zu übernehmen.

## Besonders erwähnenswert

Seit 1992 verleiht der DJK-Sportverband alle zwei Jahre den DJK-Ethik-Preis des Sports an Personen, die sich durch besonderes persönliches Vorbild, durch Förderung des sportlich fairen Verhaltens oder durch herausragende Aussagen oder Arbeiten auf dem Gebiet der christlich orientierten Sportethik auszeichnen. Alle vier Jahre findet das DJK-Bundessportfest statt. Hier treffen sich über 5.000 Sportlerinnen und Sportler, um ihre nationalen Meisterschaften in 20 Sportarten auszutragen.

### DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31 · 40764 Langenfeld (Rhld.)  
T 02173 336680 · F 02173 3366868  
info@djk.de · www.djk.de



# GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT (GEW) – SPORTKOMMISSION

Die Sportkommission ist eine ständige Kommission beim Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Sie ist entstanden aus verschiedenen gewerkschaftlich orientierten Sportlehrerverbänden auf regionaler und Ebene der Bundesländer, die sich diese Arbeitsplattform in der GEW sichern wollten.

Sie ist die einzige sportbezogene Institution einer Einzelgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Die Sportkommission bereitet Positionen insbesondere zu sportbezogenen bildungspolitischen Fragen der GEW vor und berät den Hauptvorstand in diesen Fragen.

Die Sportkommission arbeitet als Netzwerk von GEW-Mitgliedern, die auf verschiedenen Ebenen im Sport der unterschiedlichen Bildungsbereiche und -institutionen tätig sind. Sie hat Positionen zu den meisten schulsportbezogenen und bildungspolitischen Themen entwickelt und veröffentlicht.

Den Schwerpunkt der Arbeit bilden insbesondere grundlegende und aktuelle Fragen und Probleme des Schulsports. Dabei setzt sich die Kommission vorrangig für einen zeitgemäßen und qualifizierten Sport- und Bewegungsunterricht in allen Bildungseinrichtungen sowie für eine wissenschaftlich fundierte Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften ein.

Aktuell bestimmen folgende Themen die Arbeit der Kommission:

- Stellungnahme der GEW zur *Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport im Elementarbereich und in der Schule*
- Sport in ganztägigen Bildungseinrichtungen
- Positionsentwicklung zu sportlichen Großveranstaltungen



**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) – Sportkommission**

Reifenberger Straße 21 · 60489 Frankfurt am Main  
T 069 78973-0  
info@gew.de · www.gew.de



# KNEIPP-BUND

## Unser Ziel: Gesunde Menschen

Ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur führen. Diesen naturheilkundlichen Ansatz hat Sebastian Kneipp (1821 bis 1897) zur Grundlage seiner Heilverfahren gemacht. Aus der ursprünglichen Wasser- und Kräuterheilkunde entstand ein anerkanntes Naturheilverfahren, das auf den fünf Elementen Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung beruht.

Der Kneipp-Bund ist Dachverband von rund 660 Kneipp-Vereinen mit etwa 160.000 Mitgliedern und damit die größte und erfolgreichste deutsche Gesundheitsorganisation.

Sitz des Kneipp-Bundes ist Bad Wörishofen. Der Verband betreibt zwei Ausbildungsstätten – Sebastian-Kneipp-Akademie und Sebastian-Kneipp-Schule –, zwei Kneipp-Bund-Hotels und einen Shop mit Gesundheitsartikeln. Es werden drei eigene Zeitschriften herausgegeben und Richtlinien für Betriebe und Einrichtungen erarbeitet – vor allem Kindertageseinrichtungen, Schulen und Senioreneinrichtungen –, die nach der Kneippschen Methode arbeiten. Das Büro für Gesundheit und Prävention in Berlin ist der politische Arm des Kneipp-Bundes.

Die Kneipp-Vereine zeigen, basierend auf den fünf Elementen nach Sebastian Kneipp, einen geeigneten

Weg auf, um den heutigen Anforderungen des Alltags gerecht zu werden. Von den zahlreichen gesundheitsfördernden und -erhaltenden Angeboten der Kneipp-Vereine profitieren viele Menschen – egal welchen Alters. Die Vereine organisieren ein buntes, gesundheitsförderndes Programm mit Vorträgen, Kursen, Kneipp-Anwendungen, Ausflügen und Reisen.



### Kneipp-Bund

Adolf-Scholz-Allee 6-8 · 86825 Bad Wörishofen  
T 08247 3002-102 · F 08247 3002-199  
info@kneippbund.de · www.kneippbund.de



# MAKKABI DEUTSCHLAND

Makkabi Deutschland e.V. ist der jüdische Turn- und Sportverband in Deutschland, Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Verband mit besonderen Aufgaben, der European Maccabi Confederation (EMC) und der Maccabi World Union (MWU).

Der Verband wurde 1903 als Dachverband der zionistischen Sportvereine gegründet. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde im Jahr 1965 MAKKABI Deutschland e.V. wieder gegründet und feierte 2015 sein 50-jähriges Jubiläum. Der Verband besteht aus 34 autonomen Ortsvereinen mit über 4.000 Mitgliedern.

Ziele und Aufgaben von MAKKABI Deutschland e.V.:

- Integration der Athleten über den Sport in die jüdische Gemeinschaft
- Weiterentwicklung des Sportbetriebes im Erwachsenen- und Jugendbereich
- Durch Sport zum Verständnis zwischen Juden und Nichtjuden beitragen
- Vermittlung von traditionellen jüdischen Werten, Identität und Bewusstsein und des Gefühls der Zusammengehörigkeit jüdischer Sportler weltweit
- Integration der jüdischen Neuzuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion auf natürliche Weise beim Miteinander im Sport
- Organisation von Trainings- und Sichtungslerngängen

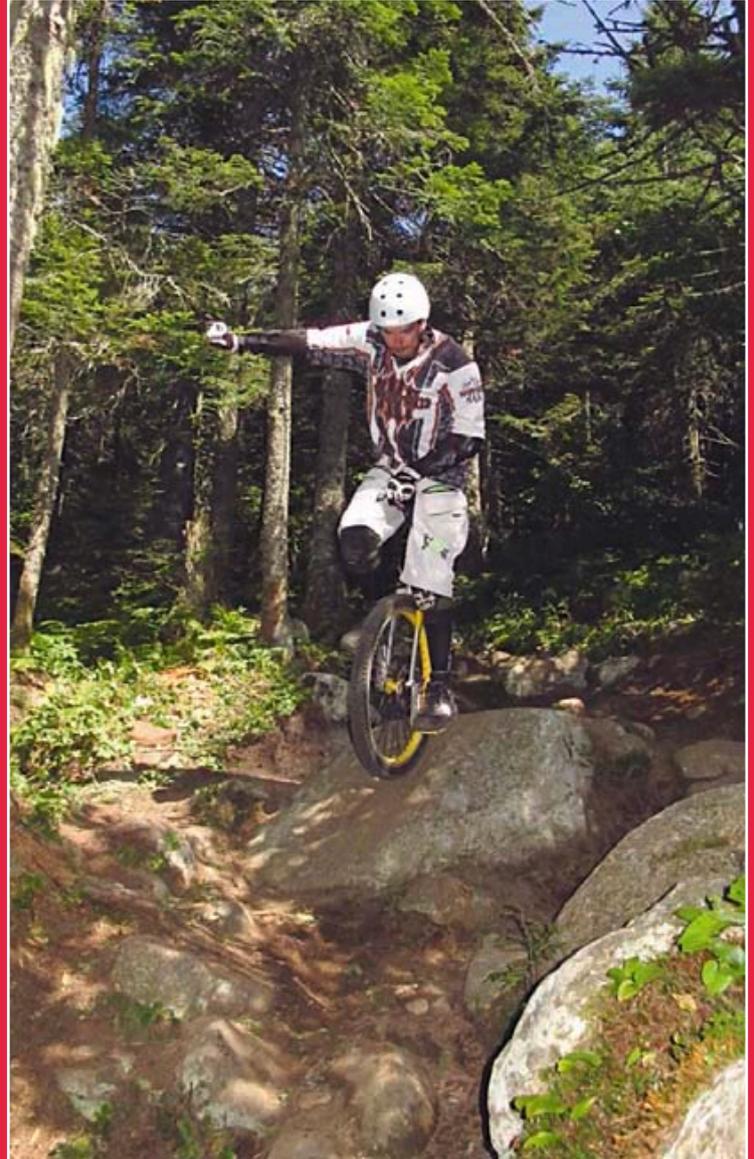
- Vorbereitung auf die alle vier Jahre in Israel stattfindende Maccabiah und die Europäischen Maccabi-Spiele (Jüdische Welt- und Europameisterschaften)

Die European Maccabi Games (EMG2015) fanden vom 27. Juli bis 5. August 2015 erstmals in Deutschland in Berlin statt. Die Mannschaft von MAKKABI Deutschland erreichte mit 154 Medaillen den ersten Platz in der Nationenwertung. Über 2.000 Athleten aus 36 Ländern traten im Berliner Olympiapark in 21 Sportarten gegeneinander an.

Die European Maccabi Games setzten ein Zeichen für Toleranz sowie gegen Antisemitismus und Rassismus. Sie waren von einzigartiger historischer und gesellschaftspolitischer Bedeutung. Genau 70 Jahre nach den Schrecken der Shoah und 50 Jahre nach der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel setzten die Bundesrepublik Deutschland, das Land Berlin und die jüdische Gemeinschaft in Deutschland ein Zeichen der gelebten Versöhnung.

## MAKKABI Deutschland

Thusneldastraße 7 · 50679 Köln  
T 0221 4229568 · F 0221 4229569  
info@makkabi.de · www.makkabi.de



# RAD- UND KRAFTFAHRER- BUND (RKB) „SOLIDARITÄT“ DEUTSCHLAND 1896

Der RKB Solidarität ist ein Sportverband mit den Spezialgebieten Rad-, Roll- und Motorsport. Darüber hinaus haben unsere Mitgliedsvereine ihre Angebote um weitere Sportarten und vielfältige Aktivitäten erweitert. Dabei sind internationale Freundschaften unser Ziel und unsere Stärke.

Aus der Arbeiterbewegung heraus entstanden, waren wir in der Weimarer Republik der weltweit mitgliederstärkste Verband von Radfahrerinnen und Radfahrern. Heute setzen „Soli“-Mitglieder, die in jüngster Zeit bspw. die Einrad-Freestyle-Weltmeisterschaft gewonnen haben, andere Akzente. So wird zweierlei deutlich: unsere Traditionsverbundenheit und unsere Offenheit für Neues.

Wir verbinden Sport, Freizeit, Kultur, Bildung und Politik und sind offen für alle, die solidarischen Sport ausüben oder in der Freizeit mit anderen etwas unternehmen wollen.

Die Solidaritätsjugend gründete sich 1954 als eigenständige Jugendorganisation. Sie bereichert seitdem das Verbandsleben durch ihr Engagement in Jugendsport, Jugendkultur, Jugendbildung, Jugendpolitik und insbesondere in der internationalen Jugendarbeit.

Das Wort, welches wir und viele der uns angeschlossenen Vereine im Namen tragen, halten wir gerade heute

für wichtiger denn je: Solidarität. So ist unser Verband vielen nur unter dem Namen „Soli“ oder „Solidarität“ geläufig. Die Soli ist Tradition, Vielfalt und Offenheit.



**Rad- und Kraftfahrerbund (RKB) „Solidarität“  
Deutschland 1896**

Fritz-Remy-Straße 19 · 63071 Offenbach  
T 069 852093 · F 069 873399  
rkb@die-soli.de · www.die-soli.de



# SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND (SOD)

Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics International (SOI) wurde im Jahr 1968 durch Eunice Kennedy-Shriver in den USA gegründet und ist vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt.

Zu Special Olympics Deutschland, gegründet am 3. Oktober 1991, gehören heute mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten in allen Bundesländern, die in mehr als 1.100 Mitgliedsorganisationen regelmäßig trainieren. SOD ist ein gemeinnütziger Verein, der ehrenamtlich von einem Präsidium geführt wird und eine Bundesgeschäftsstelle in Berlin unterhält. Seit 2007 gehört SOD dem DOSB als Verband mit besonderen Aufgaben an. Special Olympics Deutschland fungiert insbesondere als Schnittstelle und Kompetenzzentrum zwischen dem organisierten Sport und Institutionen und Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung wie Schulen, Werkstätten und Wohneinrichtungen.

SOD verschafft Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und durch Wettbewerbe in einer Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Verband verfolgt klar formulierte strategische Ziele im Hinblick

auf Inklusion und ist in der gesellschaftlichen Diskussion und Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte behinderter Menschen ein gefragter Ansprechpartner. Die inklusiven Angebote des Special Olympics Unified Sports®, bei denen Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam in einem Team trainieren und Wettbewerbe bestreiten, sind ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit von SOD. Das Angebot von SOD und den Landesverbänden umfasst ca. 220 Veranstaltungen jährlich, darunter auch Landesspiele, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Im Zweijahres-Rhythmus werden abwechselnd Nationale Sommer- und Winterspiele veranstaltet. Bei Sommerspielen starten jeweils ca. 4.800 Athletinnen und Athleten in 20 Sportarten.

Special Olympics ist mehr als Sport und versteht sich als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot. Ein Beispiel dafür ist das Programm Healthy Athletes® zur Verbesserung von Gesundheit und Fitness, das in sieben Disziplinen kostenlose Untersuchungen anbietet. Ein Familienprogramm, das Athletensprecherprogramm sowie die SOD-Akademie ergänzen das sportliche Angebot.

## Special Olympics Deutschland (SOD)

Invalidenstraße 124 · 10115 Berlin

T 030 2462520 · F 030 24625219

info@specialolympics.de · www.specialolympics.de



# STIFTUNG SICHERHEIT IM SKISPORT (SIS)

## Seit 1975: Für den Skisport – für die Menschen

Jeder, der Ski fährt, kennt die Faszination des weißen Sports. Zentrales Ziel der gemeinnützigen „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) ist es, diesen wunderbaren Sport für die Menschen allen Alters so sicher wie möglich zu machen. In Verantwortung einer Gesellschaft gegenüber, die Sport und Gesundheit immer höher bewertet, aber auch ökologische Belange immer stärker einfordert. Ob es dabei um Vorbeugung, Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen auf Pisten, Unterstützung von Forschungsvorhaben zur Lawinengefahr oder um Spannungsfelder zwischen Skisport und Umwelt geht – all dies ist Sache der SIS; auf unterschiedlichsten Ebenen und vielfältigsten Wegen. Damit übernimmt die SIS weltweit eine führende Rolle und ist erster Ansprechpartner bei Fragen der Sicherheit, Gesundheit und Umwelt im Skisport.

## Die Aufgaben im Überblick

- Aufklärung über Sicherheit und richtiges Verhalten im Skisport durch FIS-Verhaltensregeln, im Schulunterricht, bei Skilehrgängen, Skikursen und im DSV aktiv Ski & Sportmagazin
- Unfallursachenforschung und Entwicklung von Prophylaxemaßnahmen
- Bekämpfung der Lawinengefahr

- DSV-Skiwacht (213 hauptamtliche Skiwachtler bundesweit)
- Untersuchungen und praktische Umsetzungsmodelle zur Wahrung der Umweltbelange, zur Entwicklung unfallsicherer Skiausrüstung und Erhaltung sicherer Skisportgelände
- spezielle Programme für Mitbürger mit körperlichen oder geistigen Handicaps
- Projekte und Initiativen zur Förderung der gesundheitlichen Aspekte des Skisports
- ASU – die Auswertungsstelle für Skiunfälle – erfasst seit 30 Jahren Skiunfälle und bietet damit die Basis für die Forschungsarbeit im Unfallbereich
- Trägerschaft, Finanzierung und Organisation der DSV-Beiräte (Beirat für Umwelt und Skisportentwicklung, Medizinisch-Wissenschaftlicher Beirat, Juristischer Beirat)

### Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)

Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz  
Hubertusstraße 1 · 82152 Planegg  
T 089 85790-275 · F 089 85790-294  
dsvaktiv@ski-online.de · www.ski-online.de/sis



# VERBAND DEUTSCHER EISEN- BAHNER-SPORTVEREINE (VDES)

Der 1926 gegründete Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) ist die betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn AG und des Bundeseisenbahnvermögens sowie Dachverband der angeschlossenen Eisenbahner-Sportvereine.

## Struktur

307 Eisenbahner-Sportvereine mit 113.000 Mitgliedern, die überwiegend Mehrspartenvereine sind und über 50 Sportarten (Aerobic bis Wassersport und diverse Trendsportarten) anbieten.

## Zweck und Aufgabenstellung

Der VDES – Sport der Bahn – organisiert Sportveranstaltungen und führt sportspezifische Kurse sowie Gesundheitskurse durch und bietet:

- DB-Mitarbeitersport mit DB-Cups in ausgewählten Sportarten
- organisierte Teilnahmen für DB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter an bedeutenden Großveranstaltungen
- Breiten- und Freizeitsport in über 300 Eisenbahner-Sportvereinen bundesweit
- Organisation und Durchführung von Eisenbahner-Meisterschaften auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

- Gesundheitssportangebote und -projekte für die Betriebe der Deutschen Bahn
- Sport- und Aktivwochen im verbandseigenen „Willy-Merkl-Haus“
- vergünstigte Konditionen in Fitnessstudios ausgewählter Anbieter

## Internationaler Eisenbahnersport

Der VDES ist Mitglied des Internationalen Eisenbahner-Sportverbandes (USIC), eines Zusammenschlusses der Eisenbahner-Sportvereinigungen aus 24 Ländern. Unter dem Patronat der USIC werden alle vier Jahre in 21 Sportarten internationale Eisenbahnermeisterschaften ausgerichtet. Darüber hinaus finden jährlich in 14 Sportarten Länderturniere zwischen Deutschland und den benachbarten Ländern statt.

### Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES)

Niddastraße 52 · 60329 Frankfurt am Main

T 069 2722770 · F 069 27227729

eisenbahnersport@vdes.org · www.vdes.org



**WIR SIND  
SPORT  
DEUTSCHLAND**

## **Impressum**

Titel: Verbände mit besonderen Aufgaben

Herausgeber: Deutscher Olympischer Sportbund e.V. · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main  
T +49 69 6700-0 · F +49 69 674906 · office@dosb.de · www.dosb.de

Redaktion: Edith Bena-Dietrich

Bildnachweise: Kurhan/Fotolia.com (Titel), scusi/Fotolia.com (Seite 6), DOSB (Seite 8, 9), adh (Seite 10), Weber-Schule (Seite 12/oben links), Timmermeisterschule (Seite 12), CVJM (Seite 14), Zsolt Nyulaszi/iStockphoto.com (Seite 16), eSZt fotografie - Michael Siegmund/Fotolia.com (Seite 17), DOG (Seite 18, 19), Richard Villalon/Fotolia.com (Seite 20/unten), technotr/iStockphoto.com (Seite 20/oben links), Franz Metelec/Fotolia.com (Seite 20/oben rechts), dvs (Seite 21), DAB (Seite 22, 23), DBSV (Seite 24), DSLV (Seite 26), MINKUSIMAGES (Seite 27), INTER-SKI DEUTSCHLAND (Seite 28, 29), DFK (Seite 30), DPSK (Seite 32), DJK/PaM Photography (Seite 34/links und rechts oben), DJK/Tanja Kessler (Seite 34/rechts unten), Robert Kneschke/Fotolia.com (Seite 36/oben), anatols/Thinkstockphotos.com (Seite 36/unten links), Serpil\_Borlu/Thinkstockphotos.com (Seite 36/unten rechts), DGLimages/Thinkstockphotos.com (Seite 37), Schweizer Kneippverband (Seite 38, 39), Makkabi Deutschland (Seite 40), RKB (Seite 42, 43), SOD/Jörg Brüggemann (OSTKREUZ) (Seite 44/oben), SOD/Stefan Holtzem (Seite 44/unten links), SOD/Tom Gonsior (Seite 44/unten rechts), SIS (Seite 46), VDES (Seite 48)

Grafik: INKA Medialine · Frankfurt am Main · www.inka-medialine.com

1. digitale Auflage · April 2016

